

O e s t e r r e i c h i s c h e

Zeitschrift für Verwaltung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. jur. et phil. Carl Jaeger.

VI. Jahrgang.

Wien 1873.

Druck der k. Wiener Zeitung.

© 1875

Journal of the Proceedings of the

General Assembly of the

State of New York

1875

1875

State of New York

Inhalts - Verzeichniß

zum

sechsten Jahrgang (1873) der „österreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

I. Abhandlungen.

Die Eingebirgsklage gegenüber der politischen Exe-
cution, von Dr. Ernst Baron Exterde, Nr. 1, S. 1.
Zu § 4 des Gesetzes vom 15. November 1867,
über das Verammlungsrecht von Ludwig S. Nr. 2,
S. 5.
Zu den Erfahrungen über die nach dem Gesetze vom
5. Juli 1853 durchgeführten Servitutsablösungen
und Regulirungen in Rücksicht auf Forst- und
Landwirthschaft. Nr. 4, S. 13.
Die deutsche Münzreform vom 4. December 1871
und das österreichische Geldwesen. Von Dr. Karl
Menger. Nr. 5, S. 17.
Zur Frage: Ob die Gemeinden, beziehungsweise die
Grundeigentümer in den Gemeinden berechtigt er-
scheinen, die Jagd auf den in der Gemeinde-
markung liegenden Grundstücken „ruhen“ zu lassen.
Von Dr. Ernst Baron Exterde. Nr. 6, S. 21.
Kann die politische Behörde einem Gemeindevorsteher,
der seine Pflichten als solcher verletzt, eine Rüge
oder einen Verweis erteilen? Von Dr. Korb.
Nr. 8, S. 29.
Die autonome Verwaltung in Galizien. Nr. 9, S. 33
bis incl. Nr. 11.
Ist die Verpachtung der Jagd in mehreren zu einer
Ortsgemeinde vereinigten Catastralgemeinden nach
dem Umfange der einzelnen Catastralgemeinden zu-
lässig? Nr. 12, S. 45.
Der Gesekentwurf über den Verwaltungsgerichtshof.
Von Dr. Rudolf Korb. Nr. 15 bis incl. Nr. 20,
dann Nr. 23 bis incl. Nr. 25, dann Nr. 28 bis
incl. Nr. 30.
Kaiserfeld über unsere Verwaltungsorganisation. Nr. 21,
S. 81.
Einfriedungen als Culturelement bei Wiederbewal-
dungen. Nr. 21, S. 82.
Die Benützung öffentlicher Einrichtungen für Privat-
zwecke. Nr. 22, S. 85.
Hindernisse der Bodencultur in Oesterreich. Nr. 26,
S. 101 bis incl. Nr. 27.
Zur Lehre von den Vertretungs- und Advocatur-
kosten bei Wasserrechtsstreitigkeiten. Von Dr. Ernst
Baron Exterde. Nr. 27, S. 106.
Zur Lehre von der Kompetenz der Staatsbehörden bei
Frage der Lösung eines Gemeindegeldpachtvertrages
aus Gründen der Nichtschonung des Wildes durch
den Jagdpächter. Von Dr. Ernst Baron Exterde.
Nr. 31, S. 121.
Das Grundlasten = Ablösungs- und Regulirungsver-
fahren. Von Dr. Paul Külb. Nr. 32, S. 125 bis
incl. Nr. 35.
Oesterreichs Sparcassen. Nr. 36, S. 141 bis incl.
Nr. 37.
Etwas zur Gymnasialstatistik. Von Dr. Karl Hugel-
mann. Nr. 38, S. 149.
Das Forstgesetz und die Eisenbahnen. Nr. 39, S. 153.
Die Zusammenlegung der Grundstücke. Nr. 40, S. 157.
Die auf Gewerbeförderung abzielende Gesetzgebung.
Nr. 42, S. 165.

Sociale Frage und Verwaltungspolitik. Nr. 44,
S. 173 bis incl. Nr. 45.
Die Prüfungen an den österreichischen Universtitäten
im Jahre 1872. Von Dr. Karl Hugelmann. Nr.
46, S. 181 bis incl. Nr. 49.
Ueber die gesetzliche Constituirung der Gemeindever-
tretungen mit Rücksicht auf das vorgeschriebene eides-
stättige Handgelöbniß. Von Dr. Anton Hoflacher.
Nr. 50, S. 197.
Ein Urtheil über Wesen und Bedeutung der Gemeinde-
Autonomie. Nr. 51, S. 201.
Verwaltungsautonomie in Galizien. Nr. 52, S. 205.

II. Mittheilungen aus der Praxis.

(in allen Blättern.)

III. Nachrichten, Miscellen, Notizen.

Bildung einer staatswissenschaftlichen Facultät. Nr. 3,
S. 11.
Normen für Subventionirung der Privatbesitzer.
Nr. 3, S. 11.
Die Frequenz der Hochschule für Bodencultur in Wien
im I. Semester ihres Bestehens. Nr. 4, S. 16.
Bestellung der Kirchenämterer (Kirchenprübste) im
Bisthume Gurk. Nr. 5, S. 19.
Aus dem Rechenschaftsberichte über die Thätigkeit der
Gemeindevertretung der Landeshauptstadt Graz im
Jahre 1872. Nr. 12, S. 47.
Wohltätige Wirkung der Zubaanlegung von Wäldern
auf dem Karst. Nr. 12, S. 48.
Zur Kompetenzbehandlung nach dem Hofdecrete vom
23. Juni 1820. Nr. 1669. J. G. S. Nr. 26,
S. 103.
Beschränkung wegen Ziegenhaltens und Ziegenweidens
im Küstenlande. Nr. 28, S. 111.
Beschränkung des Harz- und Terpentinengewinns in
Kärnten. Nr. 29, S. 116.
Zweigbahnen, Schlepfbahnen, Flügelbahnen, Verbin-
dungsbahnen. Nr. 31, S. 123.
Feuersichere Herstellung von Gebäuden an Eisenbahnen.
Nr. 35, S. 140.
Anbau der Zirkelkiefer. Nr. 37, S. 148.
Schutz und Sorge für Ernährung der Singvögel
durch Anpflanzung des Vogelbeerbaumes. Nr. 38,
S. 152.
Die Verwendung weiblicher Arbeitskräfte im Indu-
strie- und Verkehrswesen Oesterreichs. Nr. 39,
S. 156.
Seminare an den rechts- und staatswissenschaftlichen
Facultäten. Nr. 41, S. 164.
Inhalt eines Strafurtheils. Nr. 42, S. 168.
Handhabung der Thierquarantäne-Vorschriften. Nr. 43,
S. 172.
Die juridischen Doctoratsprüfungen an der Lember-
ger Universtität. Nr. 50, S. 19. Nr. 51, S. 204.
Parcelleweise Verpachtung von Gemeindeväldern und
die Kompetenz der bewilligenden Behörde. Nr. 51,
S. 204.

IV. Literatur und Bibliographie.

a) Besprechungen.

Dr. C. Bezold. Materialien der deutschen Reichsver-
fassung. Berlin 1873, Habel. Nr. 10, S. 39.
Dr. C. Roncalli. Beiträge zur Legalisirungsfrage in
Oesterreich. Wien, Manz'sche Buchhandlung 1873.
Nr. 13, S. 52.
Dr. Karl Fuß und Dr. Morawitz. Gerichtsorganisa-
tion in Ungarn und Siebenbürgen. Wien, Manz'sche
Buchhandlung 1873. Nr. 13, S. 52.
Dr. Max Epstein. Das neueste österreichische Eisen-
bahn-Betriebs-Reglement. Wien 1872, Verlag von
Franz Carafiat. Nr. 13, S. 52.
Statistisches Jahrbuch pro 1871. Nr. 33, S. 132.
Mebes C. Das Gewerbe im Umherziehen nach der
Bundes- und preussischen Landesgesetzgebung. Berlin
1872. Guttentag. Nr. 36, S. 144.
Jannasch N., Dr., der Musterhuf und die Gewerbe-
politik des deutschen Reiches. Berlin 1873, Lüderich.
Nr. 37, S. 148.
Dr. Rulf Friedrich. Die österreichische Strafproceß-
ordnung vom 23. Mai 1873. Wien, Manz'sche
Buchhandlung 1873. Nr. 46, S. 183.
Mitterbacher Julius und Dr. Neumayer Vincenz;
Erläuterungen zur Strafproceßordnung vom 23. Mai
1873. Graz, Verlag von Leuschner & Lubensky
1873. Nr. 46, S. 183.
Dr. Ullmann Dominik. Das Bagatellverfahren. Wien,
Manz'sche Buchhandlung 1873. Nr. 46, S. 183.
Die Gesetze über das Bagatell- und Mahnverfahren
vom 27. April 1873. Prag. Druck und Verlag
von Heinrich Merck. Nr. 46, S. 184.
Dr. Schifner Ludwig. Der Vermögensbegriff. Wien,
Manz'sche Buchhandlung 1873. Nr. 46, S. 184.
Dr. Jaques Heinrich. Ueber die Aufgabe der Verthei-
digung in Strafsachen. Wien, Manz'sche Buchhand-
lung 1873. Nr. 46, S. 184.
Wilkins Karl. Der juridische Charakter der Erwerbs-
und Wirthschaftsgenossenschaften. Mannheim und
Straßburg. Verlag von J. Bensheimer 1873.
Nr. 46, S. 184.
Rückblick auf die legislatorische Thätigkeit des
Kaisers Franz Joseph I. Eine Festschrift, Wien,
Manz 1873. Nr. 52, S. 208.
Santner, Dr. Ferdinand. Die Grundlagen des Preß-
strafrechtes, Manz'sche Buchhandlung, Wien 1873.
Nr. 52, S. 208.
Kohn, Dr. Gustav. Berles österr. Juristenkalender pro
1874, Berles, Wien. Nr. 52, S. 208.
Wiener Communal-Kalender pro 1874, Manz'sche
Buchhandlung. Nr. 52, S. 208.

b) Bibliographische Uebersichten.

Nr. 10, S. 39; Nr. 18, S. 72; Nr. 25, S. 99;
Nr. 38, S. 151; Nr. 44, S. 176.

V. Verordnungen.

a) des Ministeriums des Innern.

12. December 1872, Z. 19325. — Betr. gleichmäßiges Vorgehen bei Berechnung der den Länderscheß bewilligten Einrichtungsbeiträge. Nr. 11, S. 43.
14. December 1872, Z. 16961. — Betr. die Frage, wo Erbschaftsprüfung von Krankenhäuserverpflegskosten geltend zu machen seien? Nr. 10, S. 40.
14. December 1872, Z. 17277. — Betr. die Entscheidung der Frage, welche die erste Instanz in Angelegenheit der Entschädigungsansprüche für gekultes Hornvieh ist. Nr. 11, S. 44.
21. December 1872, Z. 19431. — Betr. die Entschädigungsfrage bei Vieh, welches vor der Keulung umgefallen ist. Nr. 12, S. 48.
22. December 1872, Z. 20042. — Betr. den Zeitpunkt der Revision der Arzneitage. Nr. 11, S. 44.
24. December 1872, Z. 15885. — Betr. Stempelfreiheit der Trauungsscheine der dauernd Verurlaubten und Reservemänner für Evidenzhaltungszwecke. Nr. 9, S. 36.
27. December 1872, Z. 9292. — Betr. matrikulare Amtshandlungen bei Geburts-, Tauf- und Sterbefällen der Aikatholiken. Nr. 9, S. 36.
27. December 1872, Z. 14933. — Betr. die Beamthandlung der Eheschließungsfälle der Aikatholiken, wo ein Ehehinderniß nach § 75 des a. b. G. B. vorlag. Nr. 9, S. 36.
7. Jänner 1873, Z. 20115. — Betr. Auffassung der Rückstandssection der Cameral-Hauptbuchhaltung. Nr. 11, S. 44.
9. Jänner 1873, Z. 20244. (An die Landesregierung in Troppau). — Betr. die Behandlung der Varenführer zc. Nr. 11, S. 44.
16. Jänner 1873, Z. 19799. — Betr. das internationale Rechtsverhältnis mit dem Canton Basel-Vandchaft wegen Verpflegskosten. Nr. 12, S. 48.
23. Jänner 1873, Z. 1281. — Betr. die Errichtung des Krankenhauses der barmherzigen Schwestern in Ugram und Constatirung desselben als allgemeines öffentliches Krankenhaus. Nr. 12, S. 48.
27. Februar 1873, Z. 3157 (mit Mittheilung der Verordnung des Handelsministeriums vom 15. Februar 1873, Z. 4008). Betr. postalische Behandlung der Zeitschriften, welchen der Postdebit entzogen worden ist. Nr. 15, S. 60.
1. März 1873, Z. 2783. — Betr. die Erinnerung, daß bezüglich der Vergütung der Krankenverpflegskosten zwischen den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern einerseits und Ungarn andererseits die früheren Verhältnisse fortan aufrecht bestehen. Nr. 20, S. 80.
3. März 1873, Z. 3434. — Betr. die Höhe von Gemeindefinanzlagen auf Spirituosen und die Unzulässigkeit von Gemeindefinanzlagen auf Vermögensübertragungsgebühren. Nr. 17, S. 68.
7. März 1873, Z. 395. — Betr. Auslegung der Vorschrift über die Gebühren der für Erprobung der Dampfkessel bestellten Commissäre (Handelsministerial-Erlaß vom 31. December 1872, Z. 25884) Nr. 27, S. 107.
5. April 1873, Z. 4407. — Betr. die Anordnung, daß unter der einer Fabrikwäße unterzogenen Wolle auch die calcimirte Wolle zu verstehen sei. Nr. 21, S. 84.
12. April 1873, Z. 1470, (zunächst an die Landesregierung Salzburg). — Betr. die Auslegung, daß die Haltung von Eisenbahn-Omnibus und Haus-equipagen seitens der Gasthofbesitzer nicht als Ausfluß der Gastgewerbeberechtigung, sondern als ein besonderes Gewerbe anzusehen sei. Nr. 20, S. 80.
23. April 1873, Z. 5895. — Betr. die künftige Gestalt und Bestimmung der Ausweise und Berichte über die Curorte. Nr. 20, S. 80.
25. April 1873, Z. 3048. — Betr. die Unanwendbarkeit der Bestimmungen des Heimatgesetzes auf die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für arme Kinder. Nr. 20, S. 80.
27. April 1873, Z. 13505. — Betr. die Ausstellung der behördlichen Zeugnisse für im Auslande lebende österreichische Staatsbürger über die persönliche Fähigkeit zur Schließung einer Ehe. Nr. 23, S. 92.
4. Juni 1873, Z. 9620. — Betreffend Verzichtleistungen auf vorbehaltene Dienstposten. Nr. 31, S. 124.
6. Juni 1873, Z. 10171. — An sämtliche Länderscheß, betr. die Berechnung der mit dem Gesetze vom 15. April 1873 (R. G. Bl. Nr. 47) normirten Bezüge activer Staatsbeamten und der in die Ka-

tegorie der Dienerschaft gehörigen activen Staatsdiener (Verordnung des k. k. Finanzministeriums und des obersten Rechnungshofes, Z. 2712/F. M.) Nr. 30, S. 120.

9. Juni 1873, R. G. Bl. Nr. 110 (im Einvernehmen mit dem Ministerium für Cultus und Unterricht), betr. den zwischen der kais. österreichischen und kgl. italienischen Regierung vereinbarten Vorgang bei Mittheilung von Todtenscheinen der beiderseitigen Staatsangehörigen. Nr. 29, S. 116.

9. Juni 1873, Z. 9196. — Betr. Vorlage der Todtenscheine der in Oesterreich verstorbenen Italiener. Nr. 32, S. 128.

9. Juni 1873, Z. 10174. — Betr. Ein- und Durchfuhr von Hader bei Kinderpestgefahr. Nr. 32, S. 128.

16. Juni 1873, Z. 7351. — Betr. Matrikulirung der Israeliten in Orten, wo keine israelitischen Matriken bestehen. Nr. 32, S. 128.

22. Juli 1873, Z. 12710. — Betr. die auf Verhütung von Eisenbahnunfällen zu richtenden Bestrebungen (Publication des Handelsministerialeslasses vom 6. Juli 1873, Z. 23462), Nr. 47, S. 187.

24. Juli 1873, Z. 11906. — Betr. Ein- und Durchfuhr von Hader bei Kinderpestgefahr. Nr. 47, S. 188.

26. Juli 1873, Z. 13153. — Betr. die herumziehenden italienischen Messer- und Scheerenfleischer. Nr. 47, S. 188.

1. August 1873, Z. 13537. — Betr. die Mittheilungen von Concursauschreibungen über Unterofficieren vorbehaltene Dienststellen an das Reichskriegsministerium. Nr. 48, S. 191.

2. August 1873, Z. 8916. — An die n. ö. Statthalterei, betr. die Ablichtgebühren auf Körnermärkten. Nr. 41, S. 164.

6. August 1873, Z. 13636. — Betr. Abänderung der Bestimmungen über Behandlung der Staatsdepeschen. Nr. 48, S. 191.

16. August 1873, Z. 14270. — Betr. die Behandlung der versiegelt zur Aufgabe gelangenden Staats- und Privatdepeschen (anläßl. der Handelsministerial-Verordnung vom 11. August 1873, Z. 1232/H. M.) Nr. 48, S. 191.

24. August 1873, Z. 11627. — Betr. Abänderung der bisherigen Bestimmungen über Beerdigung von Selbstmördern. Nr. 47, S. 188.

30. August 1873, Z. 14393. — Betr. zweckmäßige Anlage der Sparcasse-Einlagsgelder. Nr. 48, S. 191.

25. September 1873, Z. 15036. — Betr. die Hintanhaltung der Ausstellung von Reisepässen für Zigeuner seitens der k. und k. Missionen oder Consularämter. Nr. 49, S. 196.

9. November 1873, Z. 15848. — Betr. die Herabbringung von Krankenverpflegskosten für russische Unterthanen. Nr. 50, S. 200.

b) des Ackerbauministeriums.

2. August 1872, Z. 7281. — Betr. Hintanhaltung von Waldrodungen. Nr. 50, S. 200.

19. Februar 1873. — Betr. die Erläuterung der Verordnung vom 1. August 1872, R. G. Bl. Nr. 122 über die Wirksamkeit der Immatriculation an der Hochschule für Bodencultur bezüglich der anderen Hochschulen Wiens. Nr. 14, S. 56.

7. April 1873, Z. 1313. — An sämtliche Berghauptmannschaften, betr. die Leitung des Wahlactes der bergbaukundigen Weisker für die berggerichtlichen Senate. Nr. 26, S. 104.

1. Mai 1873, Z. 4709. — An die n. ö. Statthalterei, betr. die Handhabung des n. ö. Landesgesetzes über die Schonzeit des Wildes. Nr. 26, S. 104.

6. Mai 1873, Z. 4294. — Betr. die Stempelbehandlung der Parteien-Eingaben und Amtsschriften bei Segung von Estumachen. Nr. 26, S. 104.

31. Juli 1873, Z. 7633 und 3867. — An die oberösterreichische Statthalterei, betr. die Frage, ob Triftbauten einen Gegenstand des Wasserbuches bilden. Nr. 33, S. 132.

c. des Ministeriums für Cultus und Unterricht.

29. März 1872, Z. 2934, an den n. ö. Landesrath. — Betr. den Anspruch der Schullehrer auf die sogenannten Wetterläutgebühren. Nr. 3, S. 12.

10. Juli 1872, Z. 5024. — Betr. Vergütung der Gebühren für persolvirte Stiftemessen an einen Pfarrprovisor aus öffentlichen Fonds. Nr. 5, S. 20.

18. October 1872. (An sämtliche Landesrathsbeförden.) Betr. die Bemessung der bei Ueberfiedlung eines Lehrers oder Directors einer Staatsmittelschule anzuwendenden Möbelschätzungen. Nr. 4, S. 16.

22. October 1872, Z. 12861. (An den Landespräsidenten in Krain. — Erläuterung des Min.-Erlasses vom 9. Juli 1872, Z. 6354). Betr. die Bewilligung von Remunerationen aus dem Religionsfonde für Pfarrer, welche wegen Priestermangels zugleich die Verpflichtungen eines systemisirten und aus dem Religionsfonde dotirten Hilfspriesters erfüllen. Nr. 5, S. 20.

24. December 1872, Z. 16026. — Betr. die Ersetzung der Substitutionsgebühren an den vom Staate erhaltenen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Nr. 6, S. 24.

13. Jänner 1873, Z. 14196 ex 1872. (An den n. ö. Statthalter). Betr. die Behandlung der Schul- und Straßenbezirkskosten bei Adjustirung von Pfründenstationen. Nr. 14, S. 56.

22. Jänner 1873, Z. 14077 ex 1872. — Betr. die Frage der Zulassung derjenigen Doctoren oder Candidaten der Rechte, welche das Rigorosum aus dem kanonischen Rechte bisher nicht abgelegt haben, zur nachträglichen Ablegung desselben; ferner die nochmalige Wiederholung eines Rigorosums von Seite solcher Candidaten, welche bei einem Rigorosum nach der alten Ordnung schon zweimal reprobirt worden sind. Nr. 14, S. 56.

24. Februar 1873, Z. 9453. (An sämtliche Landesrathsbeförden und die Statthalter für Krainland und Tirol). Betr. die Wiederholungsprüfungen an Gymnasien und Realgymnasien. Nr. 15, S. 60.

28. Februar 1873, Z. 2658. — Betr. Lehrbücher und Lehrmittel. Nr. 14, S. 56.

27. Mai 1873, Z. 6796, (An alle Landesrathsbeförden). Betr. die Verbreitung der Kenntniß der neuen öst. Maß- und Gewichtsordnung durch die Schulen. Nr. 40, S. 160.

d. des Finanzministeriums.

12. Juli 1873, Z. 16906. — Betr. die Durchführung des § 2 des Verordnung des Gesamtministeriums vom 15. Mai 1873. Nr. 35, S. 140.

25. Juli 1873, Z. 23420. — Betr. die Constatirung der Scontrirungsergebnisse der Cassen. Nr. 47, S. 188.

e. des Handelsministeriums.

26. August 1872, Z. 22977. (An die Verwaltungen der im Betriebe stehenden österr. Eisenbahnen), Betr. den Transport von Schülern und Sträflingen in getrennten Wagenabtheilungen. Nr. 5, S. 20.

18. December 1872, Z. 18635. (An die Statthalterei in Triest). Betr. Seefischerei mit Dynamit. Nr. 33, S. 132.

30. Mai 1873, Z. 9741. — Betr. Unstatthaftigkeit der Schiffschiff bei Privatdepeschen in Oesterreich. Nr. 29, S. 116.

f. des Ministeriums der Justiz.

21. September 1873, Z. 10312. (An alle Oberlandesgerichts- und Oberstaatsanwaltschaften), Betr. die Zustimmung des Landesvertheidigungsministeriums zur Einleitung der Verfolgung wegen einer gegen die Sicherheit der Ehre begangenen strafbaren Handlung in Bezug auf die Landwehr. Nr. 43, S. 172.

g) des Ministeriums f. Landesverteidigung.

8. November 1872, Z. 12921. — Betr. Ergänzungen und Erläuterungen zur Instruction wegen Ausführung des Wehrgesetzes. Nr. 7, S. 27.

(Beilage zum vorstehenden Erlasse) Information für die k. und k. Missionen und Consularämter im Auslande, betreffend das Verfahren bei Ansuchen von Stellungs-pflichtigen um die Enthebung vom persönlichen Erscheinen vor der Stellungscommission. Nr. 8, S. 31.

4. Februar 1873, Z. 11087/2743 II. Zur Auslegung des § 41 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes, betreffend Candidaten des geistlichen Standes des griechisch-katholischen und griechisch-orientalischen Ritus. Nr. 13, S. 52.

10. Februar 1873, Z. 1238/226 II. — Betr. die Unzulässigkeit der Einleitung oder Reaumurirung des Strafverfahrens wegen Stellungspflicht gegen einen bereits gestellten oder zurückgestellten Stellungs-pflichtigen, wenn die auf Stellung nach der Pos-

- reihe lautende Classification rechtskräftig geworden. Nr. 12, S. 48.
20. Februar 1873, Z. 2540/509 II. — Betreffend die Einrechnung der vorher zurückgelegten Dienstzeit in die neue Dienstpflicht der im Wege der regelmäßigen Stellung abermals zur Einrechnung gelangenden Wehrpflichtigen. Nr. 28, S. 128.
3. Mai 1873, Z. 6394/1322 II. — Betreffend Ergänzung der Bestimmungen des § 167:5 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes. Nr. 29, S. 116.
1. Juni 1873, Z. 7484/1798 IV. — Betreffend Bestimmungen für die wechselseitige Evidenzführung der k. k. und k. ungarischen Landwehrpersonen, wenn sie sich außerhalb ihres zuständigen Bereiches aufhalten. Nr. 36, S. 144.
- h) des Reichskriegsministeriums.
10. März 1873, Z. 1718. — Betreffend die Dienst-

pflcht der sogenannten österr.-ungar. Unterthanen in der Türkei. Nr. 32, S. 127.

24. April 1873, Z. 87. — Betreffend die Evidenzhaltung und Beaufsichtigung der Assentirten. Nr. 32, S. 127.
13. Mai 1873, Z. 3380. Abth. 2. — Betr. Bestimmungen bezüglich der Classification von Selbstbeschädigern beim Superarbitrium. Nr. 30, S. 120.
16. Mai 1873, Abth. 2, Z. 2629. — Betr. Berichtigung und Ergänzung des § 167, P. 4 und 5 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes. Nr. 32, S. 128.

i) der Statthaltereien.

21. Juni 1873. — Der steiermärk. Statthaltereie, betreffend die Eintragung des Standes der bethe-

tigten Personen in die Geburts-, Trauungs- und Sterberegister. Nr. 36, S. 144.

k) der Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.

- 7 April 1873, Z. 9004. — Betreffend Vorschriften beim provis. Locomotivbetriebe auf im Bau befindlichen Eisenbahnen. Nr. 34, S. 136.
8. April 1873, Z. 3373. — Betreffend die Erneuerung des Verbotes noch nicht genehmigter Bahnbauten. Nr. 32, S. 128.

VI. Personalien und Erledigungen.

(in allen Blättern.)

Alphabetisches Sachregister.

A.

- Abänderung** der Entscheidung, der eigenen, in Heiratsfachen. (Fall.) Nr. 18, S. 71.
- Additionelle Gebühren**, s. Gebühren.
- Administrativbehörde**, deren ausschließliches Erkenntniß bei Ersatzansprüchen auf Grund von durch öffentl. Beamte verübten strafbaren Handlungen, wie weit sich erstreckt? (Fall.) Nr. 7, S. 25.
- ob bei Entschädigungsansprüchen gegen Sicherheitsorgane aus Handlungen derselben in Ausübung ihres Dienstes abzuspochen habe? (Fall.) Nr. 21, S. 84.
- Advocat**, bei beleidigender Schreibart desselben gegen politische Behörden kann auf Grund der kais. Verordnung vom 20. April 1854 eingeschritten werden. (Fall.) Nr. 22, S. 86.
- Advocaturkosten** in Wasserrechtsstreitigkeiten. (Abhandl.) Nr. 27, S. 106.
- Aerarialforderungen** gegen Beamte aus ihren Dienstverrichtungen im administrativem Wege auszutragen. (Fall.) Nr. 31, S. 123.
- (den) sind die Weltausstellungsfondsforderungen in Ansehung ihrer gerichtl. Sicherstellung gleich zu halten. (Fall.) Nr. 49, S. 195.
- im Concurse, s. Concurse.
- Ärzte**, Honorar-Execution, s. Execution.
- Agenden** der Ortspolizei, ob Strompolizei? (Fall.) Nr. 22, S. 88.
- Alt-katholiken** = Seelsorger's-Beschimpfung während seiner Function, ob die Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft begründet? (Fall.) Nr. 24, S. 95.
- Amts-handlungen**, gerichtliche, s. gerichtliche Amtshandlungen.
- Amts-sitz**, ständiger, der Cooperatoren im Sinne des Heimatsgesetzes. (Fall.) Nr. 31, S. 123.
- Amts-sprache**, in welcher die politische Behörde mit der Gemeinde zu verkehren habe, ob letztere darüber zu beschließen berechtigt? (Fall.) Nr. 49, S. 194.
- Anrainer**, Unterlassung des Recurses gegen Baubewilligung macht die Besitzstörungsklage unzulässig. (Fall.) Nr. 3, S. 10.
- privatrechtliche Einwendung gegen die Ausführung eines Bauplanes, ob begründet, hat der Richter allein in einem aufgefordertern Bauprocesse zu entscheiden. (Fall.) Nr. 23, S. 91.
- Arbeiter**, mit Taglohn im Geschäfte einer Unternehmung verwendete, keine Tagelöhner? (Fall.) Nr. 6, S. 23.
- bei Straßenbau-Unternehmungen Krankenverpflegskosten. (Fall.) Nr. 36, S. 143.
- Arbeitskräfte**, weibliche, s. weibliche Arbeitskräfte.
- Arbeitsleistungen**, statt derselben Geldleistungen, s. Geldleistungen.

- Armen-drittel** nach Geistlichen; Anspruch von durch Erlangung Verwandtendrittels berechneten Verwandten. (Fall.) Nr. 40, S. 159.
- Armeninstitute** der Gemeinde, s. Gemeindepäpstinstitute.
- Armenversorgung**, in solchen stehender Personen Krankenverpflegskosten, s. Krankenverpflegskosten.
- Arve**, s. Erbverfall.
- Aufgeforderter Bauproces**, s. Bauproces.
- Aufnahme** in den Gemeindeverband, s. Gemeindeverband.
- Aufsichtsrecht** des Ministeriums, Wahrung bei Behandlung unthätiger Recurse im politischen Strafverfahren. (Fall.) Nr. 25, S. 99.
- Autonome Behörden**; bei Recursen gegen deren Entscheidungen hat die Staatsbehörde ihre Competenz in Rücksicht auf die Form des Einschreitens selbst zu prüfen. (Fall.) Nr. 10, S. 38.
- Instanz; an die von derselben eingenommene Rechtsanschauung ist die Staatsbehörde nicht gebunden. (Fall.) Nr. 10, S. 38.
- Verwaltung, s. Verwaltung.
- Autonomie** (Verwaltungs-), s. Verwaltung.
- der Gemeinden, s. Gemeindeautonomie.

B.

- Bäche**, öffentliche, Fischereirecht in denselben, s. Fischereirecht.
- Bannlegung** der Wälder auf dem Karst. (Notiz.) Nr. 12, S. 48.
- Baubedingungen** privatrechtlicher Natur, zu deren Ueberwachung polit. Behörde nicht berufen. (Fall.) Nr. 42, S. 167.
- Baubehörden** (Local-) als solchen ob den Gemeindebehörden-Ingenere auf Bau von Eisenbahnstationsgebäuden? (Fall.) Nr. 41, S. 161.
- zur Ueberwachung der Einhaltung von im Bauconsense gestellten Bedingungen privatrechtlicher Natur nicht berufen. (Fall.) Nr. 42, S. 167.
- Baubewilligung**, ob bei politzeller vom Anrainer nicht angefochtener, eine Besitzstörungsklage noch zulässig? (Fall.) Nr. 3, S. 10.
- Baumeistergewerbe**-Ausübung ob auf den Standort des Gewerbes oder einen bestimmten Bezirk zu beschränken? (Fall.) Nr. 5, S. 19.
- Bauordnung**; nur nach den Vorschriften derselben kann eine Beschränkung des Servitutsrechtes verfügt werden. (Fall.) Nr. 23, S. 90.
- Bauproces**, aufgeforderter; in welchem hat der Richter nur zu entscheiden, ob die vom Anrainer erhobene privatrechtliche Einwendung begründet? (Fall.) Nr. 23, S. 91.
- Beamte** einer Gemeindeparcasse, s. Gemeindeparcasse.
- öffentliche, wie weit sich über auf Grund strafbarer Handlungen derselben gestellte Ersatzforderungen das

- Erkenntniß der Administrativbehörde erstreckt? (Fall.) Nr. 7, S. 25.
- Forderungen des Staates gegen seine Beamte aus Anlaß der Dienstverrichtungen, Competent. (Fall.) Nr. 31, S. 123.
- Bedienstete** von Gemeinden, ob Gemeindeärzte nach der Gemeindevahlordnung? (Fall.) Nr. 7, S. 26.
- einer Gemeinde ob die Beamteten einer Gemeindeparcasse? (Fall.) Nr. 45, S. 180.
- Beerdigungskosten**, ob unter die Auslagen zu zählen, für welche die Heimatgemeinde aus dem Titel der „Armenversorgung“ aufzukommen hat? (Fall.) Nr. 15, S. 59.
- Begräbniskosten**, s. Beerdigungskosten.
- Beitragspflicht**, s. Concurrenz.
- Beleidigende** Schreibart eines Advocaten gegenüber einer politischen Behörde; dagegen kann auf Grund der Verordnung vom 20. April 1854 eingeschritten werden. (Fall.) Nr. 22, S. 86.
- Beleidigung** einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft ob die Beschimpfung eines Alt-katholiken-Seelsorgers während seiner Function? (Fall.) Nr. 24, S. 95.
- Bergbau**; Löschung eines jüngeren Schurfsbaues nicht von Amtswegen. (Fall.) Nr. 37, S. 147.
- Berufung**, s. Recurs.
- Beschäler** (Privat), s. Privatbeschäler.
- Beschlussfassung**, budgetmäßige, s. budgetmäßige Beschlussfassung.
- Beschwerde**, s. Recurs.
- Besitzstörung** durch Herbeiziehung eines Privatgrundtheiles zur Gemeindeftraßenverbreiterung; diesbezügl. Competenz. (Fall.) Nr. 38, S. 150.
- Besitzstörungsklage** gegenüber einer vom Anrainer nicht angefochtenen politzeller Baubewilligung nicht zulässig. (Fall.) Nr. 3, S. 10.
- Besitzthum**; zur Ausstellung amtlicher Zeugnisse über Besitzthümer ob die Gemeinde verhalten werden kann? (Fall.) Nr. 38, S. 151.
- Betriebsanlagen** nach § 36 der Gem.-Ordn., Behandlung der privatrechtlichen Einwendungen dagegen. (Fall.) Nr. 28, S. 111.
- Beweis**, rechtlicher, strenger, ist für die Annahme der Legitimation durch nachgefolgte Ehe behufs Heimatrechtsableitung erforderlich. (Fall.) Nr. 20, S. 79.
- Bezirksauschuß**, ob Disciplinargewalt über Gemeindeauschußmitglieder. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
- Bezirksbehörde**, der politischen, Entscheidung über die Bildung der Anzahl der Wahlkörper für Gemeindevahlen nicht als endgiltig anzusehen. (Fall.) Nr. 6, S. 22.
- der politischen, Entscheidungen über die Nothwendigkeit der Holzbringung über fremde Gründe unterliegen der Anfechtbarkeit durch Suspensiv-Effect haben den Recurs. (Fall.) Nr. 9, S. 34.

Bezirkshauptmannschaft, ob bezüglich vertragsmäßiger Befugnisse an Stelle der ehemals sog. Ortobrigkeit tritt? (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Bienen, Raubbienen, f. Raubbienen.

Bodencultur (der: Bindnisse in Oesterreich. (Abhandl.) Nr. 26, S. 101.

Botendienste für ein Gemeinbeamt, in welcher Weise sie gefordert werden können? (Fall.) Nr. 52, S. 206.

Brautwein; Handel damit in verschlossenen Gefäßen ist ein freies Gewerbe. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Bringung von Waldproducten über Privatwege. (Fall.) Nr. 34, S. 136.

Buchhaltereien der Landesauschüsse; auf Grund von Gemeinberechnungsberichtigungen derselben Executionszulässigkeit. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

Budgetmäßige Beschlußfassung, durch, zur Vornahme von Festungsbauten, ist die Voraussetzung des § 365 a. b. G. B. für Expropriationen gegeben. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

C.

Catastralgemeinden (in) Jagdverpachtung, siehe Jagdverpachtung.

Certificat eines Gemeindevorstehers über die Aufnahme in den Gemeindeverband beweist diese Aufnahme. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Cisleithanisches Staatsbürgerrecht, unter welchen Umständen das vor der Zerteilung der Monarchie erworbene Staatsbürgerrecht als solches fortlebt? (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Clausel-Beisehung in Gemeindejagdverlängerungsverträgen, Kompetenz der politischen Behörde hiezu. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Compassation, f. Zusammenlegung.

Commissionen, Diätenanrechnung, f. Diäten.

Commissionskosten, ob Gemeindevorsteher für aus ihrer mangelhaften Amtshandlung notwendig gewordene bezirksämtliche Erhebungen zu zahlen? (Fall.) Nr. 12, S. 47.

— anlässlich Wasserrechtsgesetzes-Übertretungen sind Kosten des Strafverfahrens. (Fall.) Nr. 51, S. 203.

Compensation einer privatrechtlichen Forderung an die Gemeinde mit der Umlageforderung der letzteren ist unzulässig. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

Competenz in Besitzsührungsachen. (Fall.) Nr. 38, S. 150.

— Grenzlinie zwischen den politischen und gerichtl. Behörden bei Wasserrechtsstreitigkeiten. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

— Verhandlung nach dem Hofdecrete vom 23. Juni 1820. (Notiz.) Nr. 26, S. 103.

— der Administrativbehörden bei Entschädigungsansprüchen gegen Sicherheitsorgane aus Handlungen derselben in Ausübung ihres Dienstes. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

— der Administrativbehörden bei Forderungen des Staates an seine Beamten auf Grund ihrer Dienstverrichtungen. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

— der autonomen Behörden in — die Benützungsart eines Gemeingutes — betreffenden Angelegenheiten. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

— der Bezirksbehörde hinsichtlich der durch Triftung entstandenen Schäden. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

— bei Flößerangelegenheiten. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

— des Civilrichters zur Verfolgung einer von Wasserbezugsconcurrenten stipulirten Conventionalstrafe. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

— des Gemeindevorstehers zur executiven Einbringung von ein Aequivalent für Arbeitsleistungen zu Gemeindegeworden bildenden Geldleistungen. (Fall.) Nr. 8, S. 30.

— der Gerichte in Bezug auf die Verhaltung eines Gemeindevorstehers zur Prüfung der vom Gemeindevorsteher gelegten Gemeinberechnung. (Fall.) Nr. 1, S. 4.

— der Gerichte bei Streitigkeiten über das Fischereirecht und seine Ausübung in öffentl. Bächen. (Fall.) Nr. 13, S. 50.

— der Gerichte zur Entscheidung hinsichtlich der Gebührenfreiheit gerichtlicher Amtshandlungen. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

— des Gerichtes bei Streitigkeiten wegen der vertragsmäßig gewährten Benützung einer Friedhofsgrabstätte. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

— der kirchlichen Behörden zur Transferirung von Seelsorgestationen. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— der Landesbehörde zur Entscheidung über Beschwerden bzgl. Anzahl der Wahlkörper bei Gemeindevahlen. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

— der Landesstelle zur Bewilligung der parcellenweisen Verpachtung von Gemeindeväldern. (Notiz.) Nr. 51, S. 204.

— der politischen Behörde zur Entscheidung über zwischen Gemeinden entstandene Streitigkeiten bzgl. Jagdreinertragsvertheilung. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

— der politischen Behörden bei Strompolizeivorwürfen-Übertretung. (Fall.) Nr. 22, S. 88.

— der politischen Behörde 2. Instanz zur Sistirung eines gescheiterten Gemeindecapituls über Beschwerde der Partei gegen die Passirung dieses Capituls seitens der Bezirkshauptmannschaft. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

— der politischen Behörden wegen Herstellung oder Abtragung von Wasserwerken angesichts eines bezügl. Uebereinkommens der Parteien. (Fall.) Nr. 42, S. 168.

— der politischen Behörde zur Beisehung einer Clausel in einem Gemeindejagdverlängerungsvertrag. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

— der politischen Behörden in Wasserbenützung, Leitungs- u. Angelegenheiten ob durch ein Parteienübereinkommen geändert werden kann. (Fall.) Nr. 52, S. 206.

— des Reichsgerichtes zur Entscheidung über Verletzung eines durch die Verfassung gewährleisteten Rechtes, wann einzutreten? (Fall.) Nr. 14, S. 53.

— der Regierungsbehörde zur Entscheidung über Beschwerden gegen die Legalität der Entscheidung der autonomen Behörde. (Fall.) Nr. 19, S. 76.

— des Richters bei Streitigkeiten bezüglich der auf Grundlage eines Uebereinkommens begehrten Unterlassung der Ausübung eines Gewerbes. (Fall.) Nr. 50, S. 198.

— der Staatsbehörde; diese hat ihre Kompetenz gegenüber Beschwerden gegen Entscheidungen autonomer Behörden in Rücksicht auf die Form des Einschreitens — selbst zu prüfen. (Fall.) Nr. 10, S. 39.

— der Staatsbehörden hinsichtlich der Gemeindejagdverlängerungsvertragslösung wegen Nichtschonung des Wildes. (Abhandl.) Nr. 31, S. 121.

— der Verwaltungsbehörden in Bezug auf Klagen hinsichtl. der Gemeindegliedern auf das Gemeindevermögen zustehenden Rechte. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

— Incompetenz der Gemeindebehörden bei Eisenbahn-Bauten. (Fall.) Nr. 41, S. 161.

— Incompetenz der Gemeinde zur Beschlußfassung über die Amtssprache, in welcher die politische Behörde mit der Gemeinde verkehren soll. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

— Incompetenz der Gerichte zur Entscheidung über auf Ersatz von Kriegsschäden gerichtete Klagen. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

— Incompetenz der politischen Behörde bei Entschädigungsforderung des Lehrherrn an Verwandte des Lehrli ngs. (Fall.) Nr. 11, S. 42.

— Incompetenz der politischen Behörde zur Ueberwachung der Einhaltung von im Bauconsense gestellten Bedingungen privatrechtlicher Natur. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

Concurrenz-Verhandlung zu einem Kirchenbauzweck und gesetzlicher Zeitpunkt. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— öffentliche, welche rechtliche Wirkung den unter den Leistungstheilnehmern derselben vereinbarten Vertragsbedingungen zukomme? (Fall.) Nr. 47, S. 186.

— Beiträge zu Wasserbauten haften auf dem concurrenzpflichtigen Grunde. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Concurrenzpflichtig ob der Ersteher executive licitirter, ursprünglich in die Concurrenz gezogener Gründe; wie darüber zu entscheiden? (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Concurrenzpflichtiger Grund; auf selbem haften die Concurrenzbeiträge zu Wasserbauten. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Concurs; in diesem werden Verarialforderungen auf Grund von Ausweisen der betreffenden Verwaltungsbehörden liquidirt. (Fall.) Nr. 24, S. 94.

— Massverwalter hat über die bestrittene Richtigkeit von Verarialforderungen die Entscheidung der zuständigen Verwaltungsbehörde einzuholen. (Fall.) Nr. 24, S. 94.

Contumacirung des Beklagten in politischen Angelegenheiten, ob hiebei die Grundsätze des summarischen Verfahrens gelten? (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Conventionalstrafe von Wasserbezugsconcurrenten hinsichtl. der Wasserbenützungsort beim Civilrichter zu verfolgen. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

Cooperatoren ständiger Aufsicht im Sinne des Heimatsgesetzes. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Cultusgemeinde, israelitische; ob wegen Schuldligkeiten derselben deren Vorsteher executirt werden kann? (Fall.) Nr. 40, S. 159.

D.

Dachtraufe, Leitung auf fremden Grund, wann die Beschränkung eines derartigen Servitutrechts versagt werden kann? (Fall.) Nr. 23, S. 90.

Dazübertretung; die für dieselbe im Triester Dazüreglement gefakte Sanction des Verfalles des Dazüobjectes ist als eigentliche Strafe anzusehen. (Fall.) Nr. 24, S. 95.

Diäten und Reisekosten, volle Anrechnung für mehrere an einem und demselben Tage vorgenommene Commissionen, ob Mißbrauch der Amtsgewalt? (Fall.) Nr. 30, S. 119.

Dienstknoten (für) Krankenverpflegskosten, f. Krankenverpflegskosten.

Dienste für Gemeinbeerfordernisse, f. Gemeinbedienste.

Dienstgebers Zahlungsunfähigkeit in Bezug auf Krankenverpflegskosten, f. Krankenverpflegskosten.

Disciplinargewalt der Bezirksauschüsse gegenüber Gemeindevorstehermitgliedern? (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Doctoratsprüfungen, f. Prüfungen.

E.

Ehe, zweite, der Mutter; bei solcher Heimatsrecht der Kinder aus erster Ehe. (Fall.) Nr. 39, S. 156.

Ehe von Juden, f. Judenehe.

Ehrenkränkung eines in Strafkraft befindlichen Verbrechers, ob im Sinne des § 1339 a. b. G. B. begangen werden kann? (Fall.) Nr. 2, S. 8.

Eid (Sulldigungs-), f. Sulldigungsaid.

Eidesstättiges Handgeldbniß, f. Handgeldbniß.

Einforchtungsrecht, f. Holzungsrecht.

Einfriedungen als Culturelement bei Wiederbewaldungen. (Abhandl.) Nr. 21, S. 82.

Einrichtungen, öffentliche, f. öffentliche Einrichtungen.

Einverleibung der Rechtfertigung einer erwirkten grundbücherlichen Vormerkung ob zulässig. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Eisenbahnanlagen, Haftpflicht der Eisenbahngesellschaft. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Eisenbahnen, Expropriationsverfahren, f. Expropriation.

— Haftpflicht für aus Bahnanlagen entstandene Schäden. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

— Definition der Zweig-, Schlep-, Flügel- und Verbindungsbahnen. (Notiz.) Nr. 31, S. 123.

— feuergefährere Herstellung von Gebäuden an denselben. (Notiz.) Nr. 35, S. 140.

— (die) und das Forstgesetz. (Abhandl.) Nr. 39, S. 153.

— Stationsgebäude, ob in Bezug darauf die Gemeindebehörde eine Ingerenz? (Fall.) Nr. 41, S. 161.

Entscheidung in Heimatsachen; die eigene abzuändern steht der politischen Behörde nicht zu. (Fall.) Nr. 18, S. 71.

Entscheidungen, deren Legalität, f. Legalitätsfragen.

Erkenntniß; mittelst eines eigenen ist über die Concurrenzpflicht des Ersteher executive licitirter, ursprünglich in die Concurrenz gezogener Gründe zu entscheiden. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

— rechtskräftiges; Voraussetzung der polit. Execution. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

— politisches; gegen die zur Vollstreckung desselben erlassene Anordnung Beschwerde nicht zulässig. (Fall.) Nr. 49, S. 196.

Erledigungen von Gemeinberechnungen f. Gemeinberechnungen.

Ersatz von Beerdigungskosten, f. Beerdigungskosten.

— von Krankenverpflegskosten, f. Krankenverpflegskosten.

— aus dem Lehrverhältnisse, f. Lehrverhältnis.

— von Kriegsschäden, f. Kriegsschäden.

Ersatzansprüche aus durch öffentliche Beamte verübten strafbaren Handlungen, wie weit das aus-

— Betriebsanlagen, s. Betriebsanlagen.
Gewerbebezirk des Baumeistergewerbes. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

Gewerbeordnung, § 102. Nichtanwendung im Falle einer Entschädigungsforderung des Lehrherrn gegen Verwandte des Lehrlings. (Fall.) Nr. 11, S. 42.
 — nur im Einklange mit derselben können quoad Gewerbeziehung Local-Statutenordnungen ausgelegt werden. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— § 69; im Geiste der Bestimmungen desselben sind locale Marktordnungen hinsichtlich der Marktgebühren auszulegen. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

Gewerbeziehung, hinsichtlich derselben können Local-Statutenordnungen nur im Einklange mit der Gewerbeordnung ausgelegt werden. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— Beurtheilung der Momente, hiezu nach § 138, lit. a, Gew.-Ord. (Fall.) Nr. 34, S. 136.

Grabstätten, s. Friedhöfe.

Graz, Gemeindevertretung, Rechenschaftsbericht pro 1872. (Notiz.) Nr. 12, S. 47.

Griesler, ob zum Reishandel berechtigt? (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Grundbuch, Einberleibung der durch Statthaltereierlass erfolgten Rechtfertigung einer auf Grund des bergbaupolymannschaftlichen Erkenntnisses erwirkten grundbücherlichen Vormerkung, ob. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Gründe, executiv licitirter, ursprünglich in die Concurrenz gezogener Ersterher, über deren Beitragspflicht, ist durch besonderes Erkenntnis zu entscheiden. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

— ob unter den im § 24 des Forstgesetzes vom 3ten December 1852 gedachten — auch Privatwege zu verstehen sind? (Fall.) Nr. 34, S. 135.

— concurrenzpflichtiger, s. concurrenzpflichtige Gründe.

Grundlastenablösungs- und Regulierungsverfahren. (Abhandl.) Nr. 32, S. 125.

Grundstücke, Zusammenlegung. (Abhandl.) Nr. 40, S. 157.

Gurf, Bischof, Kirchenkammerer (Kirchenprüfste) Bestellung. (Notiz.) Nr. 5, S. 19.

Gymnasialstatistik, (Abhandl.) Nr. 38, S. 149.

H.

Handel mit Branntwein, s. Branntweinhandel.

— mit Tabakrequisiten, s. Tabakrequisiten.

Handgelöbnis, eideskräftiges, mit Rücksicht auf dasselbe — Constituierung der Gemeindevertretungen. (Abhandl.) Nr. 50, S. 197.

Harz, Gewinners Beschränkung in Kärnten. (Notiz.) Nr. 29, S. 116.

Heimatgemeinde, ob für ihre in fremden Gemeinden verstorbenen Angehörige die Begräbniskosten zu ersetzen? (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Heimatrecht, Beweis der Aufnahme in den Gemeindeverband durch diesbezügliches Certificat des Gemeindevorstehers. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— Entscheidung, die positive, selbst abzuändern steht der politischen Behörde nicht zu. (Fall.) Nr. 13, S. 71.

— behufs Ableitung desselben muß für die Annahme der Legitimation per subsequens matrimonium der strenge rechtliche Beweis hergestellt werden. (Fall.) Nr. 20, S. 79.

— Zuweisungsverfahren. Reassumirung bei Eruirung eines stärkeren Zuweisungsmomentes. (Fall.) Nr. 21, S. 83.

— ständiger Amtssitz der Cooperatoren im Sinne des Heimatsgesetzes. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

— Ableitung der Heimatsfolge nach Maßgabe der älteren Vorschriften. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

— ehelicher Kinder bei Wiederverhehlung der Mutter. (Fall.) Nr. 39, S. 156.

Heimatsgesetze, Anwendbarkeit der älteren, behufs Ableitung der heimatrechtlichen Folge. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Hochschule für Bobencultur-Frequenz. (Notiz.) Nr. 4, S. 16.

Holzbringung über fremde Gründe; hierüber Entscheidungen der politischen Bezirksbehörde sind durch Recurs mit Suspensiv-Effect anfechtbar. (Fall.) Nr. 9, S. 34.

Holzflößung, s. Flößung.

Holzungsrecht einer Gemeinde in ararischen Waldungen zur Instandhaltung der Communalbauten. (Fall.) Nr. 12, S. 46.

Honorar, ob auf Honorarforderung eines Arztes eine Execution im Wege der Sequestration geführt werden kann? (Fall.) Nr. 51, S. 203.

Huldigungsleid für ein fremdes Staatsoberhaupt, dessen Abnahme durch die österr. Behörde nicht zulässig. (Fall.) Nr. 18, S. 71.

J.

Jagdbediensteter, Bedrohung desselben seitens eines Wilddiebes, s. Wilddieb.

Jagd „ruhen“ zu lassen ob die Gemeinden berechtigt? (Abhandl.) Nr. 6, S. 21.

Jagdpacht, ob die Gemeinden die Jagd „ruhen“ lassen können. (Abhandl.) Nr. 6, S. 21.

— Lösung, Kompetenz. (Abhandl.) Nr. 31, S. 121.

Jagdpachtverträge, werden durch Einberleibung von Gemeindegütern in eine andere Gemeinde nicht alterirt. (Fall.) Nr. 11, S. 43.

Jagdpachtzins, ob vom Erlage desselben Gemeinde-Einwohner den Jagdpächter befreien können? (Fall.) Nr. 10, S. 39.

Jagdverpachtung, ob in mehreren zu einer Ortsgemeinde vereinigten Catastralgemeinden nach dem Umfange der einzelnen Catastralgemeinden zulässig? (Abhandl.) Nr. 12, S. 45.

Identitätsbeweis, gerichtlicher, über die Leiche eines Vermissten, ob officios zu fordern, gegenüber einem pfarramtlichen Todtenscheine. (Fall.) Nr. 43, S. 169.

Industrie- und Verkehrsweisen in Oesterreich; Verwendung weiblicher Arbeitskräfte hiebei. (Notiz.) Nr. 39, S. 156.

Inserionsgebühren, Nichtabfuhr von Seite des Verlegers einer periodischen Zeitschrift ob den Thatbestand der Veruntreuung involvire? (Fall.) Nr. 6, S. 24.

Instanz, letzter Competenz bei Flößereianglegenheiten. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Instanzenzug, gesetzlicher, hinsichtlich der Entscheidung über das Einhebungsrecht einer Umlage seitens der Gemeinde zu der bei der Erzeugung zu entrichtenden Verzehrungssteuer. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Judenehe, Anerkennung auf Grundlage des politischen Zeugenbeweises über die nach mosaischem Ritus geschehene Trauung. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

Jurisdiction der Militärbehörden, s. Militärbehörden.

K.

Kavlane, ständiger Amtssitz, Heimatsgesetz. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Karst (auf dem) Wälder. Inbannlegung (Notiz.) Nr. 12, S. 48.

Kesselfabrication, Einstellung wegen die Nachbarschaft belästigenden Lärms. (Fall.) Nr. 24, S. 95.

Kirche, gesetzlich anerkannter Beleidigung, s. Beleidigung.

Kirchenbau, Concurrenz hiezu, s. Concurrenz.

Kirchenkammerer (Kirchenprüfste), Bestellung im Bisthume Gurf. (Notiz.) Nr. 5, S. 19.

Kirchliche Behörden Kompetenz, s. Kompetenz.

Klagen hinsichtlich der Gemeindegliedern in Ansehung des Gemeindevorstandes zustehenden Rechte, Kompetenz der Verwaltungsbehörden. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

Krankenverpflegskosten für in öffentlichen Spitälern behandelte Gemeindeglieder. Ergänzungsverpflichtung des Landesfonds. (Fall.) Nr. 3, S. 9.

— Zahlungsverpflichtung des Arbeitsgebers für den im Verlaufe der Spitalsbehandlung an einer anderen Krankheit behandelten Gesellen. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

— wann Zahlung derselben für mit Tagelohn verwendete Arbeiter. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

— für Diensthöten über Befreiung hievon wegen Zahlungsunfähigkeit des Dienstgebers entscheidet die Staatsbehörde. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

— für Gesellen, Verichtigung seitens der Meister, Normirung der Verpflichtung. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

— für Straßenbauarbeiter ob die Straßenbauunternehmung zu zahlen? (Fall.) Nr. 36, S. 143.

— zwangsweise Eintreibung nur auf Grundlage eines rechtskräftigen Erkenntnisses. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Kriegsschäden-Erfas; diesbezügliche Klagen. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

L.

Landesausschüsse, Buchhalterien, s. Buchhalterien.

Landesfond's Verpflichtung zum Erfas der Kosten für in öffentlichen Krankenhäusern verpflegte „Gemeindeglieder“. (Fall.) Nr. 3, S. 9.

Landwirthschaft; in Rücksicht auf dieselbe Erfas-

rungen bei Serbitusablösungen und Regulirungen. (Abhandl.) Nr. 4, S. 13.

Legalitätsfrage, Erhebung gegenüber der Entscheidung der autonomen Behörde begründet an sich die Kompetenz der Regierungsbehörde. (Fall.) Nr. 19, S. 76.

Legitimation per subsequens matrimonium; für die Annahme derselben ist der strenge rechtliche Beweis erforderlich. (Fall.) Nr. 20, S. 79.

— Lösung der Vorfrage derselben in der Geburtsmatrikel. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

Lehrverhältnis; aus demselben hervorgehender Erzasanspruch des Lehrherrn gegen Verwandte des Lehrlings. (Fall.) Nr. 11, S. 42.

Leiche eines Vermissten gegenüber — Forderung des gerichtl. Identitätsbeweises. (Fall.) Nr. 43, S. 169.

Leistungstheilnehmer einer öffentlichen Concurrenz, s. Concurrenz.

Liquidirung von Veraralsforderungen im Concurse auf Grund von Ausweisen der betreffenden Verwaltungsbehörden. (Fall.) Nr. 24, S. 94.

Localbaubehörden, s. Baubehörden.

Lösung (die) einer Legitimationsvorschrift per matrimonium subsequens in der Geburtsmatrikel. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

M.

Marktgebühren; rücksichtlich derselben sind locale Marktordnungen nur im Geiste der Bestimmungen der Gew.-Ord. auszulegen. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

Marktordnungen, locale, können rücksichtl. der Marktgebühren nur im Geiste der Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung ausgelegt werden. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

Matrikel, s. Geburtsmatrikel, Taufmatrikel etc.

Militärbefreiung des einzigen Sohnes auf Grund des politischen Zeugenbeweises über die nach mosaischem Ritus geschehene Trauung. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

Militärbehörden; gegen unter der Jurisdiction derselben stehende Personen ob die Gemeinde in Handhabung der Localpolizei einschreiten kann? (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Ministerium, Aufsichtsrecht, s. Aufsichtsrecht.

Mißbrauch der Amtsgewalt ob die Anrechnung voller Diäten und Reisekosten für mehrere an einem und demselben Tage von einem Staatsbeamten vorgenommenen Commissionen? (Fall.) Nr. 30, S. 119.

Münzreform, deutsche und österreichisches Geldwesen. (Abhandl.) Nr. 5, S. 17.

Muskal-Inpost-Gebühren einer Geldstrafe additio-neller, Verjährung. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

N.

Nachweisung erworbener fremder Staatsbürgerschaft hat von der Partei selbst zu geschehen. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

O.

Obrigkeittliche Personen, zu den im § 68 St. G. angeführten gehören auch die Verzehrungssteuerpächter. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Oeffentliche Einrichtungen, Venüßung für Privat-zwecke. (Abhandl.) Nr. 22, S. 85.

Oeffentliches Krankenhaus, Verpflegskosten, s. „Gemeindeglieder“ zu Lasten des Landesfonds. (Fall.) Nr. 3, S. 9.

Oeffentlicher Weg; welche Bedeutung dem Ausspruch einer Gemeinde über die Oeffentlichkeit eines Weges zukomme? (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Oeffentlichkeit eines Weges, Widerspruch, s. Oeffentlicher Weg.

Oesterreich's Sparcassen. (Abhandl.) Nr. 36, S. 141.

Opfergelder, ob zum Bezuge derselben das Gemeindegliederinstitut gesetzlichen Anspruch? (Fall.) Nr. 48, S. 190.

Ortsobrigkeit, einstige; deren Stellvertretung seitens der Bezirkshauptmannschaft, s. Bezirkshauptmannschaft.

Ortspolizei; Agendum derselben ist Strompolizei nicht. (Fall.) Nr. 22, S. 88.

P.

Pächter der Verzehrungssteuer, s. Verzehrungssteuerpächter.

Personen, obrigkeittliche, s. Obrigkeittliche Personen.

Politische Behörde; ob an Gemeindevorsteher Klagen oder Verweis ertheilen darf? (Abhandl.) Nr. 3, S. 29.

— Einschreiten bei beleidigender Schreibung eines Advocaten in Eingaben an eine politische Behörde. (Fall.) Nr. 22, S. 86.

— zufolge Erhebungen derselben Bösung einer Legitimationsvorzeichnung in der Geburtsmatrikel. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

— ob bezügl. der Amtssprache, in welcher sie mit der Gemeinde verkehren soll, letztere beschließen darf? (Fall.) Nr. 49, S. 194.

— Execution s. Execution.

Politisches Recht; nur zur Entscheidung über die Verlegung eines solchen das Reichsgericht competent. (Fall.) Nr. 14, S. 53.

— Verfahren; in welchem muß die Partei die von ihr behauptete Erwerbung fremder Staatsbürgerschaft selbst standhältig nachweisen. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Polizeiliches Strafrichteramt, ob die Gemeinde in Absicht auf Regelung der Nuzungen eines gemeinschaftl. Waldeigentums. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

— ob gegen unter der Jurisdiction der Militärbehörden stehende Personen in Handhabung der Localpolizei ausgeübt werden kann? (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Privatbeschäler, Subventionirung. (Notiz.) Nr. 3, S. 11.

Preßgesetz, wann keine Uebertretung desselben die Nichtangabe des Verlegers? (Fall.) Nr. 8, S. 30.

Privatrechte (Dachtraufe Leitung auf fremden Grund), Beschränkung im Interesse des öffentlichen Wohles. (Fall.) Nr. 23, S. 90.

Privatrechtliche Forderung, Compensation an die Gemeinde mit der Umlage, Forderung der letzteren ist unzulässig. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

— Einwendungen bei Betriebsanlagen nach § 36 Gew.-Ord., Behandlung derselben. (Fall.) Nr. 28, S. 11.

Privatwege, Bringung von Waldproducten über selbe. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Privatzwecke (für), Benützung öffentlicher Einrichtungen. (Abhandl.) Nr. 22, S. 85.

Proceßkosten bei Wasserrechtsstreitigkeiten. (Abhdl.) Nr. 27, S. 106.

Proceß, politischer, s. Verfahren.

Prüfungen (die) an den österr. Universitäten anno 1872. (Abhandl.) Nr. 46, S. 181.

— (Doctorats-), juristische an der Lemberger Universität. (Notiz.) Nr. 50, S. 199 und Nr. 51, S. 204.

R.

Raubbienen, Tödtung zum Schutze des eigenen Stodes unstatthaft. (Fall.) Nr. 35, S. 140.

Reasumirung des Zuweisungsverfahrens in Heirathsachen auf Grundlage der Eruirung eines klareren Zuweisungsmomentes. (Fall.) Nr. 21, S. 83.

Recht, durch die Verfassung gewährleistet; bei dessen Verlegung wann das Reichsgericht entscheidet? (Fall.) Nr. 14, S. 53.

Rechtfertigung einer erwirkten grundbücherlichen Vormerkung ob einverleibt werden kann? (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Rechtliche Wirkung von Vertragsbedingungen unter Leistungstheilnehmern einer öffentlichen Concurrenz. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Rechtmäßigkeit einer Zudenehe, s. Zudenehe.

Rechts- (und staats-), wissenschaftliche Facultäten, Seminare an denselben. (Notiz.) Nr. 41, S. 164.

Recurse; bei Nichteinbringung gegen Baubewilligung, Besichtigungsanlage unzulässig. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

— der Anfechtbarkeit durch denselben mit Suspensiv-Effect unterliegen Entscheidungen der politischen Bezirksbehörde über die Nothwendigkeit der Bringung des Holzes über fremde Gründe. (Fall.) Nr. 9, S. 34.

— gegen die Passirung eines gesetzwidrigen Gemeindebeschlusses seitens der Bezirkshauptmannschaft, Competenz der politischen Behörde II. Instanz. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

— ob gegen von der Gemeindevertretung auferlegte Geldbuße wegen Wahlablehnung zulässig. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

— gegen zur Vollstreckung eines politischen Erkenntnisses erlassene Anordnung unzulässig. (Fall.) Nr. 49, S. 196.

Recurse gegen Entscheidungen autonomer Behörden; hiebei hat die Staatsbehörde ihre Competenz in Rücksicht auf die Form des Einschreitens selbst zu prüfen. (Fall.) Nr. 10, S. 38.

— unstatthafter Behandlung im politischen Strafverfahren bei Wahrung des Aufschlagsrechtes des Ministeriums. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

— gegen die Legalität von Entscheidungen, s. Legalität.

Reichsgericht, Entscheidung über Beschwerde wegen Verlegung des Versammlungsrechtes (§ 4 des

Verfassung vom 15. November 1867.) (Abhandl.) Nr. 2, S. 5.

— Competenz zur Entscheidung über Verlegung eines durch die Verfassung gewährleisteteten Rechtes, wann? (Fall.) Nr. 14, S. 53.

Reis-Handel ob in den Umfang der Gewerbsberechtigung der Grieche? (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Reisekosten und Diäten voller Anrechnung für mehrere an einem und demselben Tage von einem Staatsbeamten vorgenommene Commissionen kein Mißbrauch der Amtsgewalt. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

Rüge, ob die politische Behörde einem Gemeindevorsteher ertheilen kann? (Abhandl.) Nr. 8, S. 29.

„**Ruhen**“ zu lassen die Jagd ob die Gemeinden berechtigt? (Abhandl.) Nr. 6, S. 21.

S.

Schadenersatz seitens Eisenbahngesellschaften bei aus Bahnanlagen resultirenden Schäden. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Schäden, durch Triftung entstandene, s. Triftungsschäden.

Schätzung, gerichtliche; wann ein auf dieselbe stattgefundenes gültliches Uebereinkommen zwischen Eisenbahnen und Grundbesitzern ein Expropriationserkennniß erfährt? (Fall.) Nr. 43, S. 170.

Schreibart, beleidigende, s. Beleidigende Schreibart.

Seelforger von Altkatholiken, s. Altkatholiken.

Seelforgestationen, Uebertragung; hiezu nur die kirchlichen Behörden competent. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

Seminare an den rechts- u. staatswissenschaftlichen Facultäten. (Notiz.) Nr. 41, S. 164.

Sequestration; im Wege derselben kann eine Execution auf Honorar-Forderung eines Arztes nicht geführt werden. (Fall.) Nr. 51, S. 203.

Servitutsablösungen und Regulirungen nach dem Gesetze vom 5. Juli 1853 Erfahrungen. (Abhandl.) Nr. 4, S. 13.

Servitutsrecht, Dachtraufe betreffend, s. Dachtraufe.

Sicherheitsorgane; bei Entschädigungsansprüchen an dieselben aus Handlungen in Ausübung ihres Dienstes haben die Administrativbehörden abzusprechen. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

Sicherstellung, gerichtliche; in Bezug auf diese sind die Weltausstellungsfondsforderungen den Materialforderungen gleich zu halten. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Singvögel, Ernährung durch Anpflanzung des Vogelbeerbaumes. (Notiz.) Nr. 38, S. 152.

Sittirung gesetzwidriger Gemeindebeschlüsse ob dazu die politische Behörde II. Instanz competent? (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Sociale Frage und Verwaltungspolitik. (Abhandl.) Nr. 44, S. 173.

Sparcassen Oesterreichs. (Abhandl.) Nr. 36, S. 141.

Sparcasse einer Gemeinde, s. Gemeindeparscasse.

Staatsbehörde, Entscheidungsrecht über Befreiung von Krankenverpflegskosten für Diensthoten bei Zahlungsunfähigkeit des Dienstgebers. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

— hat gegenüber Recursen gegen Entscheidungen autonomer Behörden ihre Competenz in Rücksicht auf die Form des Einschreitens selbst zu prüfen. (Fall.) Nr. 10, S. 39.

— ist nicht an die von der autonomen Instanz eingenommene Rechtsanschauung gebunden. (Fall.) Nr. 10, S. 39.

Staatsbürgerrecht, vor der Zweitheilung der Monarchie erworbenes wann es als cisleithanisches Staatsbürgerrecht fortlebt? (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Staatsbürgerschaft, fremder, Erwerbung ist von der Partei im politischen Wege standhältig nachzuweisen. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Staatsverwaltung, Verhältniß gegenüber Wahlverifikationen durch Gemeinderathskörper. (Fall.) Nr. 13, S. 49.

Staatswissenschaftlicher Facultät Bildung. (Notiz.) Nr. 3, S. 11.

Standort des Gewerbes (auf den) ob Baumeitergewerbsausübung beschränkt ist? (Fall.) Nr. 5, S. 19.

Statuten einer Gesellschaft, Befreiung von der Verpflichtung der Angabe des Verlegers. (Fall.) Nr. 8, S. 30.

Steuereants-Rückstandsausweis auf Grund desselben erprobene Executionsbegehren, s. Execution.

Steuermäßige Leistungen; nur in der Art derselben können Potendienste für die Amtsverwaltung einer Gemeinde gefordert werden. (Fall.) Nr. 52, S. 206.

Strafbare Handlungen; aus den von öffentl. Beamten verübten hergeleitete Erbschaftsprüche, s. Erbschaftsprüche.

Strafen, Conventionalstrafen, s. Conventionalstrafen.

Strafe, als eigentliche, ist die im Triester Dazreglement für Dazübertretung gesetzte Sanction des Verfalles des Dazobjectes anzusehen. (Fall.) Nr. 24, S. 95.

Straferkenntniß; einen Theil desselben hat der Abpruch über Commissionskosten aus Anlaß von Uebertretungen des Wasserrechtsgesetzes zu bilden. (Fall.) Nr. 51, S. 203.

Strafhafte, ob gegen in solcher befindliche Verbrecher eine Ehrenkränkung im Sinne des § 1339 a. b. G. B. begangen werden kann? (Fall.) Nr. 2, S. 8.

Strafrichteramt, polizeiliches, s. Polizeil. Strafrichteramt.

Strafurtheil's (eines), Inhalt. (Notiz.) Nr. 42, S. 168.

Strafverfahren, im politischen, Behandlung unstatthafter Recurse bei Wahrung des Aufschlagsrechtes des Ministeriums. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

— als Kosten desselben sind Commissionskosten anlässlich Uebertretungen des Wasserrechtsgesetzes anzusehen. (Fall.) Nr. 51, S. 203.

Straßenbauunternehmung ist nicht verpflichtet, Krankenverpflegskosten für ihre Arbeiter zu zahlen. (Fall.) Nr. 36, S. 143.

Straßen in Gemeinden, s. Gemeindestraßen.

Strompolizei = Vorschrift. Uebertretung; diesbezügl. Competenz der polit. Behörden. (Fall.) Nr. 22, S. 88.

Summarisches Verfahren, ob die Grundsätze desselben für das Verfahren in politischen Angelegenheiten geltend? (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Suspensiv-Effect hat ein Recurs gegen die Entscheidung der politischen Bezirksbehörde über die Nothwendigkeit der Holz-Bringung über fremde Gründe. (Fall.) Nr. 9, S. 34.

T.

Tabakrequisitenverkauf seitens der Tabaktraficanten. (Fall.) Nr. 22, S. 88.

Tabaktraficanten; Berechtigung zum Verkaufe von Tabakrequisiten und dergleichen. (Fall.) Nr. 22, S. 88.

Tagelöhner sind im Sinne der Vorschriften über Krankenverpflegskostenvergütung die im eigentl. Besätze einer Unternehmung mit Tagelohn verwendeten Arbeiter nicht. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

Teiche, Trockenlegung aus sanitätspolizeilichen Rücksichten, Entscheidung des Reichsgerichtes. (Fall.) Nr. 14, S. 53.

Serpentin = Gewinnens-Beschränkung in Kärnten. (Notiz.) Nr. 29, S. 116.

Thierqualerei = Vorschriften Handhabung. (Notiz.) S. 43, S. 172.

Todtenschein, pfarramtlicher, nach dessen Vorlage über einen Vermitteltten ob noch der gerichtliche Identitätsbeweis zu fordern. (Fall.) Nr. 43, S. 169.

Traumung nach mosaischem Ritus, polit. Zeugenbeweis behufs Anerkennung als rechtmäßiger Zudenehe. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

Triftungsschäden; darüber zu entscheiden die Bezirksbehörde competent? (Fall.) Nr. 9, S. 35.

U.

Uebertretung durch beleidigende Schreibart, s. Beleidigende Schreibart.

— des Preßgesetzes, s. Preßgesetz.

— der Strompolizeivorschriften, s. Strompolizei.

— des Wasserrechtsgesetzes, s. Wasserrechtsgesetz.

— Geldstrafen, s. Geldstrafen.

— deren Verjährung, s. Verjährung.

Umlagen zu der bei der Erzeugung zu entrichtenden Verzehrungssteuer hinsichtlich des Einhebungsrechtes derselben in welchem Instanzenzuge zu entscheiden? (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Universitäten, österreichische, die Prüfungen an denselben im Jahre 1872. (Abhandl.) Nr. 46, S. 181.

V.

Verbrechen der öffentlichen Gewaltthätigkeit, s. Gewaltthätigkeit.

Verbrecher Ehrenkränkung, s. Ehrenkränkung.

Verfahren in politischen Angelegenheiten, ob die Grundsätze des summarischen Verfahrens geltend? (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Verjährung der additionellen Gebühren einer Geldstrafe. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

Verleger's Angabe, hievon befreite Objecte? (Fall.) Nr. 8, S. 30.

Vermissten Leiche, Identitätsbeweis. (Fall.) Nr. 43, S. 169.

Verordnungsrecht, ob Gemeinde in Absicht auf Regelung der Nutzungen eines gemeinschaftlichen Waldeigentums? (Fall.) Nr. 4, S. 15.

Verpachtung der Jagd, f. Jagdverpachtung. — parcellenweise von Gemeindegewaldern. (Notiz.) Nr. 51, S. 203.

Verpflegskosten (Kranken-), f. Krankenverpflegskosten.

Versammlungsrecht, § 4 des Gesetzes vom 15ten November 1867. (Abhdl.) Nr. 2, S. 5.

Vertrag; betreffend die Unterlassung einer Gewerbsausübung. Streitcompetenz. (Fall.) Nr. 50, S. 198. — durch Uebereinkommen der Parteien, ob die Competenz der polit. Behörden in Wasserrechtsangelegenheit geändert werden kann? (Fall.) Nr. 52, S. 206.

Verträge, ältere, ob an Stelle der in selben zur Regelung von Verhältnissen Einzelner zur Gemeinde berufenen einstigen Ortsobrigkeiten die Bezirkshauptmannschaft tritt? (Fall.) Nr. 33, S. 131. — Klausel-Beisezung, f. Klausel.

Vertragsbedingungen, als Voraussetzungen der Vertragsleistung unter Leistungstheilnehmern öffentlicher Concurrenz, rechtliche Wirkung. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Vertretungskosten in Wasserrechtsstreitigkeiten. (Abhdl.) Nr. 27, S. 106.

Veruntreuung, ob die Nichtabfuhr von Insertionsgebühren seitens des Verlegers einer period. Zeitschrift? (Fall.) Nr. 6, S. 24.

Verwaltung, autonome in Galizien. (Abhandl.) Nr. 9, S. 33. (Abhdl.) Nr. 52, S. 205.

Verwaltungsbehörde, zuständige; die Entscheidung derselben hat im Concurse bei bestrittener Richtigkeit von Verarialforderungen der Concursmassenverwalter einzuholen. (Fall.) Nr. 24, S. 94.

Verwaltungsgerichtshofs Gesekentwurf. (Abh.) Nr. 15 und ff.

Verwaltungsorganisation, unsere, über; Kaiser selbst Rede. (Abhandl.) Nr. 21, S. 81.

Verwaltungspolitik und sociale Frage. (Abhdl.) Nr. 44, S. 173.

Verwandendrittel-Erwerbung ob die des Armandrittel nach Geistlichen ausschließt? (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Verweis ob die polit. Behörde einem Gemeindevorsteher ertheilen „u“? (Abhandl.) Nr. 8, S. 29.

Verzehrungssteuer, bei der „Erzeugung“ entrichtete, Zuschlag hiezu, f. Umlagen.

Verzehrungssteuerpächter gehören zu den im

§ 68 St. G. angeführten obrigkeitlichen Personen. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Virilstimmrechtsausübung, in Gemeinden seitens Fabrikgesellschaften. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Vogelbeerbaum; dessen Anpflanzung zur Ernährung der Singvögel. (Notiz.) Nr. 38, S. 152.

Vollstreckungsverfahren, politisches, Unzulässigkeit der Beschwerde. (Fall.) Nr. 49, S. 196.

Vormerkung, grundbücherliche, f. Grundbuch.

W.

Wahlkörper, Anzahl, Bildung, die diesbezügliche Entscheidung der politischen Bezirksbehörde, nicht als endgiltig anzusehen. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Wahlsectionen, Art der Zulässigkeit der Bildung bei Gemeindegewaldern. (Fall.) Nr. 44, S. 175.

Wahlverificationen durch Gemeinderathskörper, Verhältnis der Regierung jenen gegenüber. (Fall.) Nr. 13, S. 49 und Nr. 48, S. 190.

Waldderivate, Bringung derselben über Privatwege. (Fall.) Nr. 34, S. 136.

Walddordnung, steirische, vom Jahre 1767; auf Grund derselben Holzungsrecht einer Gemeinde in L. f. Waldungen. (Fall.) Nr. 12, S. 46.

Waldungen auf dem Karst, Vannlegung. (Notiz.) Nr. 12, S. 48. — Einfriedungen als Culturelement bei Wiederbebauungen. (Abhandl.) Nr. 21, S. 82.

Wasserbauten, Concurrenzbeiträge, f. Concurrenzbeiträge.

Wasserbenützung, von Wasserbezugsconcurrenten stipulirte Conventionalstrafe gehört vor den Civilrichter. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

Wasserrecht, bei Herstellung oder Abtragung von Wasserleitungen angesichts eines bezüglichen Uebereinkommens der Parteien ist die politische Behörde competent. (Fall.) Nr. 42, S. 168.

Wasserrechts-Streitigkeiten, hiebei Vertretungs- und Advocaturkosten. (Abhandl.) Nr. 27, S. 106. — Grenzlinien der Competenz hiebei zwischen den politischen und gerichtlichen Behörden. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Wasserrecht, Benützung und Leitung von Gewässern, diesfällige Competenz, f. Competenz.

Wasserrechts-Gesetze, nach denselben haften Concurrenzbeiträge zu Wasserbauten auf dem concurrenzpflichtigen Grund. (Fall.) Nr. 13, S. 51. — Uebertretungen, Commissionskosten. (Fall.) Nr. 51, S. 203. — Gesetze in den österreichischen Provinzen. (Notiz.) Nr. 50, S. 199.

Wehrpflicht, Exemption bei Nachweisung erlangter fremder Staatsbürgerschaft. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Weg, öffentlicher, f. Öffentlicher Weg.

Weidrechte auf einer Gemeindealpe, Streitigkeiten über den zwischen Grundbesitzern vereinbarten Mitbenützungsmodus, diesbezügliche Incompetenz des Richters. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Weibliche Arbeitskräfte, Verwendung im Industrie- und Verkehrsweisen in Oesterreich. (Notiz.) Nr. 39, S. 156.

Weltausstellungsfond, die Forderungen derselben sind in Ansehung der gerichtlichen Sicherstellung Verarialforderungen gleichzuhalten. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Wilddieb, Bedrohung eines für den Jagddienst beorderten Jegers. (Fall.) Nr. 35, S. 139.

3.

Zahlungsauftrag, Ausweis über die Zustellung desselben ist bei steueramtlichem Executionsbegehren nicht erforderlich. (Fall.) Nr. 32, S. 127. — pto. Verpflegskosten nicht zureichend zur Executionsvornahme. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Zeitschrift, periodische; Insertionsgebühren, Nichtabfuhr ob Veruntreuung? (Fall.) Nr. 6, S. 24. — Beitritts-Currenden, von der Verlegers-Angabeverpflichtung befreit. (Fall.) Nr. 8, S. 30.

Zeugensbeweis hinsichtlich einer nach mosaischem Ritus geschehenen Trauung im politischen Wege. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

Zeugnisse, ämtliche; ob zu deren Ausstellung über Besitzthümer die Gemeinde verhalten werden kann? (Fall.) Nr. 38, S. 151.

Ziegen, Beschränkung des Haltens und Weidens derselben im Küstenlande. (Notiz.) Nr. 28, S. 111.

Zimentirungskosten, Concurrenz; rechtliche Wirkung der unter den Leistungstheilnehmern vereinbarten Vertragsbedingungen. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Zirkelkieser, Umbau. (Notiz.) Nr. 37, S. 148.

Zusammenlegung der Grundstücke. (Abhandl.) Nr. 40, S. 157.

Zuschläge, f. Umlagen.

Zuständigkeit v. Cooperatoren, f. Cooperatoren.

Zuweisungsmoment, stärkerer; bei Eruirung eines solchen ist die Reassumirung des Zuweisungsverfahrens in Heimatsachen zulässig. (Fall.) Nr. 21, S. 83.

Zuweisungsverfahren in Heimatsachen, Zulässigkeit der Reassumirung desselben bei Eruirung eines stärkeren Zuweisungsmomentes. (Fall.) Nr. 21, S. 83.